



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
<b>Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)</b>	20.10.2022	öffentlich	Beschluss

**Betreff:**

**Kanalsanierung Herzogstraße  
Direkter Objektplan**

**Anlagen:**

Erläuterungsbericht  
Übersichtslageplan  
Lageplan

**Sachverhalt (kurz):**

Der Kanal in der Herzogstraße (Ei-Profil 700/1050) weist hydraulische Defizite, starke Undichtigkeiten und damit hohe Fremdwassereinträge auf. Der Kanal (Tiefenlage ca. 8 m) zwischen Bayernstraße und Hagedornstraße soll deshalb gegen einen Durchmesser DN 1000 Stb ausgetauscht werden.

Die Maßnahme umfasst im wesentlichen 239 m Kanal DN 1000 in offener Bauweise und 4 neu zu erstellende Schächte (geplante Bauzeit Juni 2024 bis August 2025).

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten** 5.855.000 €

**Folgekosten** 237.200 € pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv 5.855.000 €

davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv €

davon Personalkosten € pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von                   Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Technisches Vorhaben der Abwasserableitung - ohne Auswirkungen auf unterschiedliche Personengruppen. Durch die Maßnahme sind keine Diversity-Aspekte betroffen.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

**Beschlussvorschlag:**

Der Werkausschuss SUN beschließt den direkten Objektplan für die Maßnahme „Kanalerneuerung Herzogstraße“ vom 19.09.2022.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 5.855.000 Euro.  
Die anfallenden Folgekosten betragen rund 237.200 Euro/Jahr.